

Gemeinsam für eine saubere Zukunft

Die Investition in regenerative Energien ist angesichts der Endlichkeit fossiler Energieträger und der steigenden Belastung der Umwelt durch menschliche Einflüsse das Gebot der Stunde. Immer mehr Menschen haben dies erkannt und setzen auf alternative Energiequellen. Vor allem in der Rechtsform einer Genossenschaft ergeben sich attraktive Möglichkeiten.

„Viele Menschen – auch Nicht-Hausbesitzer – sind bereit, Geld in eine Photovoltaik-Anlage zu investieren und damit etwas für die Umwelt zu tun“, erläuterte Matthias Entrup, Firmenkundenbetreuer der VR-Bank Westmünsterland. Entrup ist zugleich Vorstand der Photovoltaik-Genossenschaft, die im Vorjahr von der VR-Bank Westmünsterland aus der Taufe gehoben wurde. „Die bisherigen rechtlichen Betreiberformen standen einem solchen Engagement jedoch teilweise entgegen“.

Hier setzt die „SonnenRegion Westmünsterland eG“ an. Sie bietet Hausbesitzern, aber auch Nicht-Hausbesitzern über die Mitgliedschaft zur Genossenschaft die Investition in regenerative Energien an. Ein Anteil beträgt 100 Euro. Dabei prognostiziert die Genossenschaft ihren Mitgliedern eine jährliche attraktive Rendite von durchschnittlich 4,5 Prozent. Grundlage dafür ist das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Hierdurch besteht für die Genossenschaft Planungssicherheit bezüglich der Einspeisevergütung im Jahr der Inbetriebnahme und in den kommenden 20 Jahren.

Zurzeit baut die Genossenschaft auf den gemieteten Dachflächen des Technologie-Zentrums der Kreishandwerkerschaft auf einer Fläche von rund 2.000 Quadratmetern neue Solarmodule auf. Die Planung und Überwachung erfolgt durch das Ingenieurbüro Hericks. Auch bei der Umsetzung der Photovoltaikanlage vertraut man mit der Fa. Strako GmbH einem lokalen Unternehmen. Die Abnahme durch die Energieversorger am 30. Juni erfolgt. Eine weitere Anlage wird auf dem Dach der Volksbank in Südlohn errichtet.

Zwei eigene Anlagen stehen bereits und liefern Strom: Auf dem Dach der Niederlassung der VR-Bank Westmünsterland in Dülmen wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 43,60 kWp installiert und Ende Dezember 2009 in

Betrieb genommen. Auf dem Dach der Niederlassung der VR-Bank in Weseke ist eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 24,0 kWp im Einsatz. Das Gesamtvolumen aller Anlagen beläuft sich auf 237 kWp; das Investitionsvolumen liegt bei circa 650.000 Euro. An weiteren geeigneten Dachflächen ist die SonnenRegion Westmünsterland stets interessiert. Investoren können jederzeit einen Zeichnungswunsch an die Genossenschaft stellen.

„Auch nach dem 30. Juni lohnt sich eine Solaranlage zur Stromerzeugung“, verdeutlichte SonnenRegion-Vorstandsmitglied Matthias Nöltzel. „Insbesondere mit der so genannten ‚Eigenverbrauchsvergütung‘ ist eine Photovoltaikanlage immer noch sehr attraktiv beziehungsweise ein Muss.“



Matthias Nöltzel und Matthias Entrup, Vorstand SonnenRegion Westmünsterland eG mit Ulrich Müller (mitte)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Michael Oelck
Herausgeber:
SGKH Service Gesellschaft der
Kreishandwerkerschaft Coesfeld
Redaktion: Maria Gillissen
Borkener Str. 1, 48653 Coesfeld
Telefon: 0 25 41 - 94 56 0
www.kh-coesfeld.de
Druck: Lensing-Druck, Ahaus
Fotos (soweit nicht anders angegeben)
Kreishandwerkerschaft / HBS e.V.
Anzeigen: Maria Gillissen
Telefon: 0 25 41 - 94 56 15
E-Mail: gillissen@kh-coesfeld.de

WIR MACHEN BESSERE
MEISTER...

Meister-
ein starkes Plus
für Deutschland

... durch fach- u.
betriebsorientierte
Meisterkurseangebote
an Wochenenden, ortsnah und familiengerecht!

MEISTERKURS VORBEREITUNGS-LEHRGANG

Teil: III (245 UStd.) Rechnungswesen, Wirtschaftslehre, Rechts- & Sozialwesen
Teil: IV (120 UStd.) Berufs- & Arbeitspädagogik

Beginn: 09. September 2010

Die Rahmenbedingungen zur Teilnahme und Anmeldung finden Sie unter:
www.kh-coesfeld.de

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Marianne Brockhoff Tel.: (0 25 41) 94 56 14 oder E-Mail: brockhoff@kh-coesfeld.de

Handwerks-
Bildungsstätten e.V.
TECHNOLOGIE-ZENTRUM



Borkener Straße 1 - 48653 Coesfeld

Tel.: (0 25 41) 94 56-0